

DNN

per Email – [lokales@dnn.de](mailto:lokales@dnn.de)

per Email – [Madeleine.ardt@gmx.net](mailto:Madeleine.ardt@gmx.net)

SZ

per Email – [sz.radebeul@dd-v.de](mailto:sz.radebeul@dd-v.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich um Berücksichtigung der beigefügten Pressemitteilung für den Tag des offenen Denkmals.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jens Baumann

Vorsitzender Verein für Denkmalpflege und neues Bauen Radebeul e. V.

Karl-Liebknecht-Straße 2c 15, 01445 Radebeul

Tel.: 0351-3242557, 0162-4064826 oder 0351-5643254

[jensbaumann15@aol.com](mailto:jensbaumann15@aol.com)

[jens.baumann@smi.sachsen.de](mailto:jens.baumann@smi.sachsen.de)

### Tag des offenen Denkmals in Radebeul

16 Jahre ist es her, dass in Deutschland der Tag des offenen Denkmals das erste Mal gefeiert wurde. Anlässlich dieses Tages konnten Sie in den vergangenen Jahren in Radebeul viele Objekte zu den unterschiedlichsten Themen besichtigen. In diesem Jahr steht der Tag bundesweit unter dem Motto " Historische Orte des Genusses". Auch hierzu gibt es in Radebeul viele interessante Objekte. Einige von ihnen werden am **13. September** für Sie Ihre Tore öffnen. Der Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e.V., die Stadt Radebeul und die Eigentümer der folgenden Denkmale laden Sie dazu recht herzlich ein.

- **Restaurant & Pension Charlotte K**, Coswiger Straße 23

Das 1827 errichtete ehemalige Wohnstallhaus wurde nach mehreren Umbauten 2006 saniert und neu gestaltet. Zu dessen Historie, der Sanierung und derzeitiger Nutzung als Gaststätte und Pension gibt es zwei Führungen um 11.30 Uhr und 14.00 Uhr.

- **Hohenhaus**, Barkengasse 6

- o Zwischen 10 und 16 Uhr besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung im Tonnengewölbe (Xenia Schmidt, Illustration zu Oscar Wilde). 11.00 Uhr und 13.00 Uhr wird eine literarische Führung durch den Park angeboten.

- **Meinholdsches Turmhaus** (Weingut Karl Friedrich Aust), Weinbergstraße 10

Das Meinholdsche Turmhaus hat über die vielen Jahrhunderte etliche Geschichten zusammengetragen. Die Tradition des Weinanbaus und der Weinherstellung, welche seit Anbeginn eng mit dem Gut verbunden waren, wird heute durch Karl Friedrich Aust fortgeführt.

- Gestartet wird 8 Uhr mit einem Winzerfrühstück. Bei gutem Wetter lädt das Weingut ein, die Steillage mit historischen Geräten zu ernten. Im Gutshof wird dann die alte Korbweinpresse wieder genutzt und jeder kann probieren, wie der Most schmeckt. Dazu gibt es Winzergerichte nach traditioneller Art und den hierfür passenden Wein. Für das Winzergericht sind Vorbestellungen erwünscht unter der Tel-Nr. 0351-89390100 oder per e-Mail unter [Winzer@weingut-aust.de](mailto:Winzer@weingut-aust.de).
- Des Weiteren gibt es eine Ausstellung im historischen Gartensaal des Gutes zur Tradition des Weinbaus; gezeigt werden originale Aufzeichnungen von der Weinbergbewirtschaftung, Geschichten von Weinlesen auf den gutseigenen Lagen sowie Graphiken aus heutiger Zeit.

- **ehem. Bilz-Sanatorium**, Eduard-Bilz-Straße 53

An das Wirken des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz in Radebeul erinnern das ehemalige Bilz-Sanatorium und der Bilz-Bund. Mit seiner ab 1892 am Straken, heute Eduard-Bilz-Straße, eingerichteten "Kuranstalt für naturgemäße Lebens- und Heilweise" verwirklichte er seine naturheilkundlichen Lehren und Kurmethoden. Heute zeigen sich die Kurbauwerke nach umfassender Sanierung wieder in alter Pracht. Hierzu wird 11.00 Uhr zu einer äußeren Führung zu Historie und Sanierung eingeladen.

- **Bilz-Pension und Kurhaus**, Lößnitzgrundstraße 101

Ursprünglich wurde das eine der beiden Häuser als Sommerfrische für einen Kunstmaler, das andere für einen Wein anbauenden Häusler durch die Gebrüder Ziller gebaut. Sie liegen idyllisch im romantischen Lößnitzgrund direkt neben der Kleinbahn. Es finden Führungen zu Historie und späterer Nutzung um jeweils 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr statt. Weiterhin werden zum Genießen Bilz-Tee und Wein vom Steillagenwinzer angeboten sowie Schröpfkopfmassage, Kieslaufen und Entsäuerungsbad.

- **Fontänenplatz**, Dr. Schmincke-Allee

In der Oberlößnitz gab und gibt es viele „Schmuck“-Plätze, die den Villen- und Gartencharakter unserer Stadt wesentlich mit prägen und der Erbauung wie auch Erholung dienen. Der Fontänenplatz ist sicher der eigenwilligste, da er sich nicht an einer Straßenkreuzung befindet, sondern das Straßenbild der Dr. Schmincke-Allee als Teil eines architektonischen Ensembles prägt, welches in dieser Art in Radebeul einzigartig ist. Zwischen 11.00 und 13.00 Uhr werden während eines Rundganges Erläuterungen zu Historie und Rekonstruktion dieses Schmuckplatzes gegeben.